

## INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung . . . . .	1
1. Der Merkantilismus als Programm und Epoche . .	5
2. Der interkontinentale Handel an der Schwelle des neuen Zeitalters . . . . .	14
3. Der Aufstieg der Niederlande: Freiheit des Handels — Freiheit der Meere . . . . .	27
4. Der Handelsstaat England und die britische Ost- indiengesellschaft . . . . .	39
5. Der Wandel der Einfuhren: Pfeffer, Textilien, Tee .	54
6. Von der Handelsbilanztheorie zum Freihandel: Die Argumente der britischen Merkantilisten und ihrer Kritiker . . . . .	60
7. Die quantitative und qualitative Bedeutung des Asien- handels für die europäische Wirtschaftsentwicklung .	69
8. Indien, China und Japan im Zeitalter des Merkanti- lismus . . . . .	81
9. Europäische Brückenköpfe in Asien: Struktur und Wandel der Faktoreien der Ostindiengesellschaften .	93
10. Die neuen Dimensionen des Asienhandels im 18. Jahr- hundert . . . . .	108

11. Vom Merkantilismus zur Weltmachtspolitik: Die britisch-französische Rivalität im 18. Jahrhundert .	122
12. Die Verflechtung von Handelskapital und Staats- finanz in England . . . . .	137
13. Außenhandel und Wirtschaftswachstum: Theorie und Geschichte . . . . .	147
Bibliographie . . . . .	167
Register . . . . .	179

*Verzeichnis der Abbildungen*

Abb. 1: Exporte der britischen Ostindiengesellschaft nach Indien . . . . .	49
Abb. 2: Tonnage im britischen Überseehandel . . . . .	50
Abb. 3: Verkäufe der niederländischen Ostindiengesell- schaft in Amsterdam . . . . .	57
Abb. 4: Entwicklung des britischen Exporthandels im 18. Jahrhundert . . . . .	111
Abb. 5: Tonnage im Chinahandel, Hafen Kanton . . . . .	114